

ÖFFENTLICHE URKUNDE

PROTOKOLL

über eine Delegiertenversammlung der

Stiftung Abendrot, in Basel

vom 16. September 2021

Ich, der unterzeichnete öffentliche Notar zu Basel, Stefan Schönberger, beurkunde was folgt:

1 Ich habe heute in meiner Kanzlei am Hirschgässlein 30, 4051 Basel, im Sitzungszimmer 3, um 08.30 Uhr, der Delegiertenversammlung der Stiftung Abendrot, in Basel, CHE-101.872.842 beigewohnt. Anwesend waren Frau Enza Bögli, geboren am 23. August 1967, von Lotzwil und Schwarzhäusern, in Langenthal, Geschäftsführerin, Frau Barbara Vonder Mühl, geboren am 6. Mai 1973, von Basel, in Basel, Assistentin der Geschäftsleitung, und Herr Raimund Brenner, geboren am 11. März 1971, von Steg-Hohtenn, in Binningen, Leiter Finanzen. Die Erschienenen sind mir, dem Notar, persönlich bekannt. Frau Enza Bögli übernimmt den Vorsitz. Die Erschienenen haben mich beauftragt, eine öffentliche Urkunde über die Delegiertenversammlung der Stiftung Abendrot, in Basel, zu errichten und zwar im Sinne eines Protokolls.

2 Frau Enza Bögli, Frau Barbara Vonder Mühl und Herr Raimund Brenner haben, nachdem ich sie auf ihre Wahrheitspflicht hingewiesen habe, vor mir erklärt:

- Der Stiftungsrat der Stiftung Abendrot hat aufgrund der COVID-19-Situation entschieden, dieses Jahr auf eine physische Delegiertenversammlung zu verzichten und die 37. Delegiertenversammlung der Stiftung Abendrot schriftlich durchzuführen. Die Stiftung Abendrot hat mit Schreiben vom Mai 2021 alle angeschlossenen Betriebe aufgefordert, die Delegierten für die schriftliche Delegiertenversammlung bis 30. Juni 2021 zu bestimmen und der Stiftung bekannt zu geben. Der Versand der Einladung an die bekannt gegebenen Delegierten zur schriftlichen Delegiertenversammlung vom heutigen Tage erfolgte am 10. August 2021. Aufgrund der COVID-19-Situation wurden die Delegierten zur ausschliesslich schriftlichen Stimm- und Wahlabgabe aufgefordert.
- Am Versanddatum hatte die Stiftung 305 (dreihundertfünf) Delegierte der Arbeitgebenden und 308 (dreihundertacht) Delegierte der Arbeitnehmenden.
- Beim Versand wurden jedem Delegierten die Traktanden mit den dazugehörigen Unterlagen, die Stimm- und Wahlzettel und die Instruktionen bezüglich Ausfüllen und fristgebundener Rücksendung der Stimm- und Wahlzettel sowie ein an das Büro NEOVIUS AG, zuhanden des unterzeichneten Notars adressierter Briefumschlag, zugestellt. Die Delegierten der Arbeitgebenden haben einen blauen und jene der Arbeitnehmenden einen grünen Stimm- und Wahlzettel zugestellt erhalten. Der unterzeichnete Notar hat die eingegangenen Briefumschläge gesammelt, ohne dass eine Person der Stiftung Zugang dazu hatte.
- Die zu wählenden Personen haben bereits vor dieser Versammlung, für den Fall, dass sie gewählt werden sollten, mündlich die Annahme der Wahl erklärt. Die schriftlichen Wahlannahmeerklärungen werden zusätzlich noch eingeholt. Allerdings hat Herr Olivier Paratte (Kandidat als Suppleant für die Vertretung der Arbeitnehmenden) nach dem Versand der Stimm- und Wahlzettel seine Kandidatur wieder zurückgezogen.
- Das hier aufgestellte Behältnis enthält alle bis heute, 08.30 Uhr, eingegangenen Sendungen. Die Briefumschläge sind noch ungeöffnet.

3 Hierauf wurden die im Behältnis enthaltenen Briefumschläge durch Frau Enza Bögli, Frau Barbara Vonder Mühl und Herrn Raimund Brenner vor mir, dem unterzeichneten Notar, geöffnet. Sie haben den Briefumschlägen die Abstimmungs- und Wahlzettel entnommen, sortiert, gebündelt und ausgezählt, wobei ich mich durch meine Wahrnehmungen während dieser Vorgänge und durch anschliessende Stichproben von der Richtigkeit der Auszählung überzeugt habe.

4 Die Auszählung der Stimm- und Wahlzettel ergab folgende Ergebnisse:

Bis heute, 08.30 Uhr, sind insgesamt 327 (dreihundertsiebenundzwanzig) Briefumschläge eingetroffen.

Eingegangen sind insgesamt 163 (einhundertdreissig) blaue und 172 (einhundertzweiundsiebzig) grüne Stimm- und Wahlzettel. Das Total der eingegangenen Stimm- und Wahlzettel beträgt demnach 335 (dreihundertfünfunddreissig). Die Differenz zwischen den eingegangenen Briefumschlägen und den eingegangenen Stimm- und Wahlzettel ergibt sich aus dem Umstand, dass in diversen Kuverts mehrere Stimm- und Wahlzettel gleichzeitig eingesendet wurden. In Bezug auf die Abstimmungen sind alle 335 (dreihundertfünfunddreissig) Stimmzettel gültig. In Bezug auf die Wahlen sind 14 (vierzehn) blaue Wahlzettel und 2 (zwei) grüne Wahlzettel ungültig. Die Anzahl der gültigen Wahlzettel belaufen sich bei den blauen Wahlzetteln demnach auf 149 (einhundertneunundvierzig) und bei den grünen Wahlzetteln auf 170 (einhundertsiebzig).

Die detaillierten Abstimmungsergebnisse zu den Traktanden Protokoll, Geschäftsbericht 2020 und Verwaltungskostenbeitrag 2022 ergeben sich aus der dieser Urkunde mit Schnur und Siegel beigehefteten Resultate-Tabelle.

Die Wahlergebnisse ergeben sich im Detail ebenfalls aus der dieser Urkunde mit Schnur und Siegel beigehefteten Resultate-Tabelle.

Dabei wurde Herr Urs Bieri als Suppleant für die Vertretung der Arbeitgebenden gewählt.

Als Suppleanten für die Vertretung der Arbeitnehmenden wurden Herr Christoph Kilchenmann und Herr Vojin Rakic gewählt. Herr Olivier Paratte hatte nach Versand der

Wahlzettel vorgängig seine Kandidatur zurückgezogen und auf eine allfällige Wahl verzichtet.

5 Demgemäss beurkunde ich, dass die unter Ziffer 4 (vier) vorstehend festgestellten Abstimmungen und Wahlen durch die Delegiertenversammlung der Stiftung Abendrot gültig zustande gekommen sind und beschlossen wurden.

6 Die Delegiertenversammlung mit der Auswertung der Abstimmungs- und Wahlunterlagen war um 10.15 Uhr beendet.

7 Ein vollständiger Satz der Stimm- und Wahlunterlagen einschliesslich der Einladung zur Delegiertenversammlung sowie die Tabelle der Abstimmungs- und Wahlergebnisse sind dieser Urkunde mit Schnur und Siegel beigefügt.

8 Diese Urkunde wird in einem Original erstellt und der Stiftung Abendrot ausgehändigt.

B a s e l , den 16. September 2021 (sechzehnten September zweitausendeinundzwanzig).




Enza Bögli, Vorsitzende


Stefan Schönberger, Notar

Delegiertenversammlung vom 16. September 2021, 8.30 Uhr

Resultate Abstimmungen und Wahlen

Traktandum 1 (Abstimmung)

Protokoll der 36. Delegiertenversammlung vom 17.09.2020

<input type="checkbox"/> Zustimmung	<input type="checkbox"/> Ablehnung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	
316	0	19	Total Stimmen: 335

Traktandum 2 (Abstimmung)

Geschäftsbericht 2020 (ohne Jahresrechnung)

<input type="checkbox"/> Zustimmung	<input type="checkbox"/> Ablehnung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	
326	0	9	Total Stimmen: 335

Traktandum 3 (Abstimmung)

Verwaltungskostenbeitrag 2022

<input type="checkbox"/> Zustimmung	<input type="checkbox"/> Ablehnung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	
297	13	25	Total Stimmen: 335

Traktandum 4 (Wahlen)

Neuwahl einer Suppleantin/eines Suppleanten für die Vertretung der **Arbeitgebenden**.

Es sind 149 gültige Wahlzettel eingegangen, davon haben sich 18 Delegierte vollständig enthalten.

Gültige Stimmen für Herrn Urs Bieri: **70**

Gültige Stimmen für Herrn Hans Pfäffli: **61**

Gewählt als Suppleant für die Vertretung der Arbeitgebenden ist demnach Herr Urs Bieri.

STIFTUNG ABENDROT

Die nachhaltige Pensionskasse

Neuwahl zweier Suppleantinnen/Suppleanten für die Vertretung der **Arbeitnehmenden**.

Es sind 170 gültige Wahlzettel eingegangen, davon haben sich 8 Delegierte vollständig enthalten.

Gültige Stimmen für Herrn Christoph Kilchenmann: **63**

Gültige Stimmen für Herrn Olivier Paratte: **124**

Gültige Stimmen für Herrn Voijn Rakic: **100**

Noch vor Auszählung der Wahlzettel hat Herr Olivier Paratte seine Kandidatur zurückgezogen.

Gewählt als Suppleanten für die Vertretung der Arbeitnehmenden sind demnach Herr Christoph Kilchenmann und Herr Voijn Rakic.

Basel, den 16. September 2021

Die Vorsitzende:



Enza Bögli